

## Jubiläumskonzert wird zum unvergesslichen Erlebnis Die Delitzscher Stadtmusikanten e.V.

Am 21. November 2015 lud das Orchester „Die Delitzscher Stadtmusikanten e.V. zum großen Jubiläumskonzert in den „Markt 20“ Delitzsch ein.

Anlass war das 50 jährige Jubiläum der Musikanten Gerhard Rauchfuß (1. Flügelhorn) und Frank Flinzer (2. Flügelhorn). Gemeinsam mit 150 Gästen feierten die Jubilare ein sehr bewegtes, von großen Emotionen getragenes Jubiläum.

Mit dem *Steiger*, welchen beide bereits vor nunmehr 50 Jahren spielten, begann ein emotional geladener Nachmittag von mehr als drei Stunden Blasmusik und Ehrungen.

Die Spannung war nicht nur den Musikanten, sondern auch dem Publikum anzumerken. Es war für alle kein gewöhnliches Konzert, die Gäste wollten nicht nur unterhalten werden, sondern waren gekommen um gemeinsam zu feiern und zu ehren. Soviel Anerkennung, herzliche Glückwünsche, Präsente und Geldzuwendungen für die Jubilare und das Orchester, das war schon beeindruckend – dazu kam noch die wunderbare Atmosphäre. Die Vize-Präsidentin des Sächsischen Blasmusikverband e.V., Frau Silke Schulze, überbrachte herzlichste Glückwünsche des Sächsischen Blasmusikverbandes e.V. und der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. mit Sitz in Stuttgart. In ihrer Begrüßungsansprache würdigte sie den Verein als einen sich selbsttragenden Traditionsverein und betonte, dass sie gern die Aufgabe der Ehrung übernehme. Besonders beeindruckt war sie über die Aktivitäten der Musikanten bezugnehmend auf den Umbau eines alten Backsteingebäudes zum Musikantenhaus

und dessen Erhalt und dies in Eigenleistung. Aber auch, dass das Orchester seit 1990 in steter Besetzung, aus Amateurmusikern aus einem Landkreis, sich der böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieb, hob sie besonders hervor. So sei es für sie eine besondere Ehre die Auszeichnungen zu übernehmen, auf welche sie sehr gut vorbereitet war und für jeden Jubilar/ in ein paar passende Worte fand.



Monika Nicolai, Frank Flinzer, Gerhard Rauchfuß und Ingrid Nicolai (von links)  
Foto: Die Delitzscher Stadtmusikanten

So wurden Annett Engler, Stephan Weise, Rudi Bittner und Rüdiger Nicolai für mehr als 30 Jahre, Uwe Esche und Andreas Esche für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft im Orchester mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Einen großen Tag nannte es die Vize-Präsidentin, als sie die Ehrennadel in Gold mit Diamanten verbunden mit einem Ehrenbrief, den Musikanten Gerhard Rauchfuß und Frank Flinzer überreichte. Bei gleich anschließender Gratulation von Ehepartnerinnen, Familien und Fangemeinde wurde es schon mal emotional. Besonders die Titel *Der Steiger Marsch*, *Träumende Trompeten* und *Schau' ich hinaus* waren ein Highlight für

die Musikanten und Gäste, da war schon mal Gänsehaut angesagt.

Nach der Auszeichnung und den gespielten Lieblingstiteln der Ausgezeichneten war der erste Teil beendet und die Musikanten wechselten die Vereinskleidung, erschienen unter großem Hallo im „Oktoberfest Luck“. Eine Riesenstimmung kam auf, da nun weitere Lieblingstitel der Fangemeinde und Musikanten den Vorrang hatten.

Es folgten zahlreiche Zugaben.

Unter großem Beifall verabschiedete der Jubilar Gerhard Rauchfuß alle Gäste und bedankte sich in erster Linie bei den Ehepartnern aller Orchestermitglieder, der Vize-Präsidentin Frau Schulze sowie bei dem wortgewandten Thomas Ruhland, welcher mit angenehmer Art durch das Programm führte. Ein besonderer Dank an die Fangruppe, welche die ganze Saison das Orchester bei allen Auftritten begleitete. Durch ihre bewusst ausgewählten Präsente und finanziellen Zuwendungen ist das bereits geplante

Probelager 2016 schon gut abgesichert.

Beim Verabschieden bedauerten beide Seiten, dass nun erst einmal Pause angesagt ist, doch man freue sich schon auf die Saison 2016, in welcher bereits das nächste Jubiläum ansteht. Die Delitzscher „Stadtmusikanten e.V.“ wurden 1961 gegründet und begehen somit in diesem Jahr ihr 55 jähriges Bestehen.

Den so erfolgreichen und emotionalen Tag ließen dann die Musikanten mit Ihren Ehepartnern bis in die späten Abendstunden mit leckerem Buffet ausklingen. ✽

Gerhard Rauchfuß

Im Namen der „Delitzscher Stadtmusikanten e.V.“

## Erste Basisschulung zum Juror Marsch und Show

Bereits eine Woche nach Beschlussfassung der Fachtagungen Blas- und Spielleutemusik, die im Rahmen des BDMV-Kongresses tagten, fand vom 05. bis 06.03 2016 die erste Basisschulung zum Juror für Marsch und Show statt. Diese Schulung ist eine der Mindestanforderungen, um in der neu zu schaffenden Jurorenliste für Marsch- und Show aufgenommen zu werden.

Mit Albert Di Croce aus Florida/USA konnte von der World Association of Marching Show Bands (WAMSB) ein sehr kompetenter Dozent gewonnen werden, um vor allem das weltweit anerkannte Wertungssystem One World Adjudication System der WAMSB zu erläutern und deren Anwendung aufzuzeigen. Mit viel Enthusiasmus und Begeisterung wurden den

Teilnehmern beispielhaft die Grundlagen und praktische Anwendungsmöglichkeiten des Systems vermittelt. Durch die besondere Art der Vortragsmethodik von Al Di Croce zog er dabei die Teilnehmer in seinen Bann.

Vorbereitet und begleitet wurde die Fortbildung durch Dieter Buschau (Stellv. Bundesmusikdirektor Spielleutemusik und WAMSB Beauftragter der BDMV).

Besonders wichtig war es, die Individualität und die eigene Meinung der einzelnen Juroren zu stärken und ihnen zu verdeutlichen, dass sie zur Erfüllung ihrer Jurorentätigkeit genauso so viel Spaß und Ernsthaftigkeit wie die Akteure der Musikvereine entgegenzubringen haben. Dadurch wurde auch den Vereinsvertretern bewusst, wie

viele Dinge ein Juror bei der Ergebnisfindung zu berücksichtigen hat. Besonders interessant waren über die Prädikate die Festlegung der Platzierung sowie das Aufzeigen von Fehlern und der Möglichkeit der Verbesserung durch positive Kritik.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Bundesmusikdirektor Spielleutemusik, Ralf Subat, für die aus seiner Sicht sehr gelungene Fortbildung. Sein besonderer Dank galt Al Di Croce für die interessante Gestaltung und Durchführung der Fortbildung und Dieter Buschau für seinen unermüdlichen Einsatz alle Teilnehmer auf den gleichen Wissenstand zu halten. ✽

Ralf Subat, Bundesmusikdirektor Spielleutemusik